



**Engadin Airport – „Sungate“ ist „ready for take-off“. Der Architekturwettbewerb für den Ausbau des Engadin Airport ist entschieden.**

Mediananfragen:

Engadin Airport AG  
Plazza Aviatica 2  
7503 Samedan

Telefon: +41 81 851 08 41  
Fax: +41 81 851 08 59  
Email: [info@engadin-airport.ch](mailto:info@engadin-airport.ch)

Siro Barino  
Head of Corporate Communications

Mobile: +41 79 335 24 24  
E-Mail: [info@barino.ch](mailto:info@barino.ch)

**Samedan, 12. Februar 2008 – “Sungate” heisst das Gewinnerprojekt, welches anlässlich des lancierten Architekturwettbewerbs, den Engadin Airport neu gestalten und für die Zukunft ausrichten soll.**

Anlässlich der geplanten Flächenerweiterung und des Ausbaus des Engadin Airport wurde in 2007 ein Architekturwettbewerb „Erweiterung und Ausbau Engadin Airport, 7503 Samedan“ lanciert, mit dem Ziel, qualitativ, architektonisch und funktionell hochstehende Lösungen zur Anpassung an die aktuellen Bedürfnisse zu präsentieren.

**Gestellte Anforderungen**

Dabei galt es, neben der architektonischen Gestaltung, insbesondere die Interessen und Bedürfnisse der zahlreichen internen und externen Interessenskreise in Einklang mit den funktionalen und geographischen Bedingungen, den Vorschriften von Natur- und Umweltschutz, sowie den Anforderungen des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) zu bringen. Acht namhafte Architekturunternehmen haben sich der Herausforderung gestellt.

**Jurierung**

Die Jurierung der Wettbewerbsbeiträge fand vom 30. Januar bis 1. Februar 2008 am Engadin Airport statt.

Nach diversen ausführlichen Analyse- und Diskussionsrunden der Jury - unter Einbeziehung sämtlicher Expertenberichte sowie der technischen Vorprüfung – hat die Jury einstimmig folgendermassen entschieden:



Erster Platz und erster Preis: Beitrag Nr. 6, „Sungate“ Verfasser: Hosoya Schäfer Architects, 8008 Zürich

Projekt-Link unter [www.hosoyaschaefer.com/engadin/engadin.htm](http://www.hosoyaschaefer.com/engadin/engadin.htm)

Zweiter Platz und zweiter Preis: Beitrag Nr. 4, „Bergkristall“ Verfasser: Baier Bischofberger GmbH, 8006 Zürich

Dritter Platz und dritter Preis: Beitrag Nr. 7, „Horizont“ Verfasser: OOS Architekten, 8004 Zürich

Die weiteren Projekte wurden nicht rangiert.

Die 3 Siegerprojekte zeichneten sich durch die Erfüllung sämtlicher Kriterien aus:

- Einhaltung der formellen Vorgaben der Auftraggeberin
- Die Gebäude bilden eine Einheit im Hinblick auf Architektur und Funktionalität
- Einhaltung der Vorgaben aus dem Masterplan
- klare Trennung der Bereiche Landside und Airside mit zentralen Übergängen
- Einhaltung der vorgegebenen Raumanordnungen und Raumgrössen in funktionaler Hinsicht

## **Weshalb Sungate**

Für „Sungate“ als Sieger sprachen mehrere Gründe:

Das Hauptgebäude überzeugt durch äussere Zurückhaltung und zeitlose Eleganz. Der zentrale und grosszügige Eingangsbereich stellt sich sowohl von der Seite des Dorfes Samedan, als auch im zentralen Ankunftsbereich der Fluggäste als „Tor zum Engadin“ dar. Transparente Fassadenflächen fördern die Erlebbarkeit der Aviatik für Fluggäste und Besucher. Durch die geschickte Anordnung der einzelnen Gebäudeabschnitte sind Anpassungen möglich; den saisonalen Auslastungsschwankungen wird durch ein flexibles Raumnutzungskonzept Rechnung getragen, Innenräume können flexibel den sich verändernden Betriebsbedürfnissen angepasst werden.

## **Nächste Schritte**

Durch die Entwicklung des Vorprojektes mit dem Wettbewerbssieger Hosoya Schäfer, Architects, Zürich wird ein erster Schritt Richtung Umsetzung getan. Danach folgen öffentliche Ausschreibungen (gemäss der Vorschriften des öffentlichen Submissionsgesetzes), die Genehmigungs- sowie die Ausführungsplanung. Nach Erhalt der Genehmigungen kann mit den Vorbereitungsarbeiten für den Bau begonnen werden.

Der weitere Zeitplan ist von der Genehmigungsphase und den Auflagen abhängig, und kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht genauer definiert werden.

Der Verwaltungsrat des Engadin Airport wird das Projekt „Sungate“ in enger Zusammenarbeit mit der Standortgemeinde, dem Kanton, dem Bundesamt für Zivilluftfahrt und den heutigen Benutzern umsetzen.

**Folgende Preisrichter fällten die Entscheidung:**

Blarer Patrick, Architekt, Samedan – als Vertreter der Gemeinde Samedan

Brüesch Andrea, Rechtsanwalt, Chur - als Vertreter des Kantons

Dubs Urs, St. Moritz - Privatperson

Huber Bruno, Arch. Dipl. ETHZ/SIA/OTIA, Lugano

Kündig Daniel, Präsident SIA, Dozent ETH, Architekt ETH SIA BSA, Zürich

Lazzarini Kurt, dipl. Architekt BSA/SIA, Samedan

Ragetti Jürg, dipl. Arch. ETH/SIA, Chur – Präsident des Heimatschutzes Graubünden

Rastorfer Mathias, Kunstexperte / Galerist, Zürich

Reber Heinz, St. Moritz – Vertreter der Engadin Airport AG, CEO